Liebe Freundinnen und Freunde der Botanik,

das diesjährige Heft der Kieler Notizen ist dem Gedenken an unseren langjährigen Vorsitzenden und verehrten Lehrer Klaus Dierßen gewidmet. Erik Christensen und Silke Lütt skizzieren sein Leben und sein Wirken in der AG Geobotanik, und wir erinnern uns an sein vielseitiges Engagement in Sachen Kurse, Exkursionen und Landschaftsökologie, das viele von uns schleswig-holsteinischen Freilandbotanikerinnen und -botanikern geprägt hat.

„Historisches Neuland" betreten wir mit dem Beitrag von Ekkehard Schmidt, der nicht nur als schleswig-holsteinisches „Naturschutz-Urgestein" bekannt ist, sondern auch über eine große Expertise als Heimatforscher verfügt. Hier hat er sich auf die Spur des Hallig-Chronisten Lorenz Lorenzen begeben, der in seiner „Genauen Beschreibung der wunderbaren Insel Nordmarsch" von 1762 viele interessante Details zur Halligflora und zu Sitten und Gebräuchen rund um die Halligpflanzen festgehalten hat. Da Lorenzen die volkstümliche Namen der Halligleute und eigene Namen wie z. B. „Öllevhaalt" oder „Hungerkrolle" verwendete, bedurfte es einiger Detektivarbeit, um herauszufinden, welche Arten unser botanischer Vorfahre jeweils meinte.

Der Schlossgarten Eutin ist ein im gesamten norddeutschen Raum bedeutsames Gartendenkmal mit einer jahrhundertelangen Historie. Im Rahmen der Projektreihe „Hotspots der Artenvielfalt" wurde die Flora des Gartens erfasst und ein erstaunlicher Artenreichtum festgestellt. Gerade in Zeiten von Personalmangel und Mechanisierung der Parkpflege ist es wichtig, die botanischen Schätze des Gartens in das Licht der Öffentlichkeit zu rücken und Hinweise zum Schutz der Biodiversität zu geben. Hierfür haben wir bereits viele Aktionen mit der Stiftung Schloss Eutin geplant, unter anderem botanische Schulungen für die Schloss- und GartenführerInnen.

Die in Schleswig-Holstein einzigartigen und hochgradig schutzwürdigen binnenländischen Salzquellen rund um Bad Oldesloe sind schon früh in den naturkundlichen Fokus gerückt: Bereits vor ca. 100 Jahren wurden sie von Thienemann erfasst. Seitdem hat es regelmäßig Erfassungen gegeben. Das Ehepaar Graeber hat die Salzquellen mitsamt der salzanzeigenden Pflanzenarten aktuell katalogisiert und gibt einen Überblick über die Entwicklung dieses besonderen Naturphänomens und über 100 Jahre Salzquellen-Forschung. Das in dieser Arbeit konzentrierte Wissen ist unerlässlich für den Schutz und die zukünftige Erhaltung der Quellen.

Bei den Arbeiten zur neuen Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen wurde schnell klar, dass ergänzende Forschung zum Thema Neophyten und unbeständige Arten nötig war. Diese wichtige Aufgabe hat Jürgen Hebbel im Rahmen unseres Datenbank-Projektes übernommen und legt nun eine umfassende Übersicht über neue Erkenntnisse zu Neophyten in Schleswig-Holstein vor.

Der Einfelder See mitsamt seiner vielfältigen Wasserpflanzenflora ist vielen AG-Mitgliedern spätestens seit der Jubiläums-Exkursion 2022 ein Begriff. Patrick Neumann hat die Wasserpflanzenflora des Sees gründlich untersucht und betreibt mit seinem Artikel Sympathiewerbung für die Wasserpflanzen, die oft aufgrund ihrer Unzugänglichkeit in der Wassertiefe und ihrer bestimmungskritischen Eigenschaft, schon auf dem Weg nach Hause zusammenzuschrumpeln, oft links liegen gelassen werden. Dabei bilden sie eine faszinierende Gruppe, die viel über den ökologischen Zustand eines Gewässers verrät.

Wie immer bringen wir auch einen Artikel zu aktuellen Flechtenfunden von Patrick Neumann und Christian Dolnik, die beliebten „Kleinen Bestimmungshilfen“ von Erik Christensen und eine Buchbesprechung.

Viel Freude beim Lesen!

Kasseedorf, den 17.02.2023

Katrin Romahn

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: 47

Autor(en)/Author(s): Romahn Katrin Sabine

Artikel/Article: Liebe Freundinnen und Freunde der Botanik, 1-2